



**Heute: Sonntag, den 28.11.2021 – 1. Adventssonntag**

10.30 Uhr Amt - für Leo u. Auguste Engel u. verst. Angeh.  
- für Josef u. Josefine Kropp u. verst. Angeh.  
Lesung: Tanja Fischer  
Kollekte: für unsere Kirche



**Wort zum Sonntag: Wir sagen euch an den lieben Advent**

Jedes Jahr im Advent bereiten wir uns auf die Ankunft des Herrn vor. Es ist jedes Jahr wieder eine Zeit der Erwartung, eine Zeit großer Hoffnung und eine Zeit voller Sehnsucht. Glaube, Hoffnung und Liebe: Diese drei durchströmen in der vorweihnachtlichen Adventszeit ganz besonders unsere Herzen. Es ist der Glaube an, die Hoffnung auf und die Liebe zur Nähe des Herrn, der mit seinem Kommen die Gegenwart heilt.

**Mittwoch, den 01.12.2021**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr Heilige Messe  
Lesung: Max Gretsch  
Kollekte: für die Priesterausbildung

**Freitag, den 03.12.2021 – Herz-Jesu-Freitag**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Die Krankenkommunion** wird in dieser Corona-Zeit nur denen gebracht, die das ausdrücklich Wünschen. Hierzu melden Sie sich bitte im Sekretariat, Tel. 254, an.

19.00 Uhr **Dankgottesdienst** der Neugefirmten mit Firmopfer

**Samstag, den 04.12.2021**

17.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag  
Amt - für Ferdinand u. Josefine Völlinger, Josef u. Rosa Schenk u. verst. Angeh.  
Lesung: Markus Bolz  
Kollekte: Bischöfl. Hilfsfond für Mütter in Not



**Wort zum Sonntag: Zukunft**

Durch die Texte des heutigen Gottesdienstes wird unser Blick auf die Zukunft gelenkt, die Gott uns bereiten will. Da ist die Rede von Gerechtigkeit, Erbarmen, Herrlichkeit, Freude und Liebe. Das ist ein stärkender Trost in einer Welt, in der es nur so von Katastrophen, Elend, Ungerechtigkeiten und Zerstörung wimmelt. Wir dürfen der Zusage vertrauen: „Alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.“

**Mittwoch, den 08.12.2021 –**

**Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria**

18.00 Uhr Heilige Messe  
Lesung: Silas Honikel

**Freitag, den 10.12.2021** - 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, den 12.12.2021 – 3. Adventssonntag (Gaudete)**

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
Amt - für Berta u. Willi Erb (Jtg.), August u. Rosa Schnabel, leb. u. verst. Angeh.  
- für Elli Blumenthal (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.  
- für Klara Schmitt u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Hornung  
Lesung: Viktoria Blumenthal  
Kollekte: für unsere Kirche



**Für diese Messe wird um Anmeldung gebeten, Tel. 254. Im Anschluss an die Messe besucht uns der Hl. Nikolaus.**



Bibelwort: **Lukas 21,25-28.34-36**

**AUSGELEGT!**

Wenn alte Sicherheiten wanken und feste Denkbauwerke einstürzen, dann kannst du die Apokalypse an die Wand malen. Du kannst versuchen, den Rückwärtsgang einzulegen, dich nach der Zeit zurücksehen, in der die alte Ordnung noch Bestand hatte.

Du kannst aber auch, wie Jesus es vorschlägt, dein Haupt erheben und dich aufrichten. Du kannst das Ende einer Gewissheit auch als Erlösung aus alten Verstrickungen sehen. Wenn ein kleiner Virus alles auf den Kopf stellt, wohl vertraute Gewohnheiten durcheinanderwirbelt und du dich ohnmächtig fühlst, dann kannst du dir wünschen, dass diese Krise bald vergessen ist und alles wieder so wie früher sein soll.

Du kannst dich aber auch aufrichten, dich neu ausrichten und dich fragen, was wirklich Bestand haben soll in deinem Leben. Du kannst dich fragen, ob du die bisherigen Leuchtsterne, das Hetzen und Jagen nach Mehr, das Kämpfen und Sorgen für morgen wirklich wieder aufbauen solltest. Oder ob es nicht besser wäre, jeden Tag achtsam zu leben. Ob es nicht schöner wäre, in einer neuen Haltung zu leben, die jeden Tag das Einbrechen des Lebendigen in deinen Alltag erwartet.

Klaus Metzger-Beck

Jean Gabor



**Bereitet dem Herrn** den Weg. Ihm, der den Weg mit mir gehen will. Er, der schon alle Lebenswege gegangen ist; ihm, der zu uns kommen will. Ich bin nicht allein unterwegs. Er, der zu mir kommen will, ist doch schon da. Bereitet dem Herrn den Weg. Ihn ankommen lassen, darum geht es in der Adventszeit. Ihn bei mir, in mir ankommen lassen.



---

**Ministranten vom 29.11. bis 05.12.:** Max Gretsche, Luis Faulstich

**Ministranten vom 06.12. bis 12.12.:** Silas Honikel, Lennart Schrimpf

**Ministranten vom 13.12. bis 19.12.:** Anna u. Emma Bolz, Anna-Maria Peege

**Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell:** vorerst keine Sprechstunde!

**Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau:** MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlöder**

Samstag, 04.12.: keine Messe

Sonntag, 05.12.: 09.30 Uhr Amt

Aktuell keine Anmeldung erforderlich!

Samstag, 11.12.:

Sonntag, 12.12.:

18.00 Uhr Vorabendmesse

keine Messe

---

### **!!!Hinweis!!!**

**Wir weisen daraufhin, dass ab sofort wieder durchgängig Maskenpflicht während des Gottesdienstes besteht. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Auch die Leiter von Gottesdiensten sowie Lektoren bleiben für die Zeit der konkreten Ausübung ihrer jeweiligen liturgischen Dienste von der Maskenpflicht befreit.**

### **Änderungen in den Pfarreien Blankenau, Hainzell u. Hosenfeld**

Mit dem 1. Advent geben die Franziskaner in Blankenau die pastorale Sorge für unsere Pfarreien ab und diese geht wieder auf das Bistum Fulda über. Pfr. Joachim Hartel als Moderator wird für den Monat Dezember die Administration der Pfarreien übernehmen, um die Seelsorge und Gottesdienste für den Monat Dezember wie gewohnt aufrecht zu erhalten.

Ab dem 01. Januar 2022 wird Pfr. Sebastian Latsch die Verantwortung für unsere Pfarreien übernehmen und ist dann für uns der Hauptansprechpartner. Das Team um Pfr. Sebastian Latsch u. Pfr. Joachim Hartel mit Pfr. Till Hünermund, den Diakonen Markus Hildebrand, Michael Friedrich, Wojciech Gofryk und Ewald Vogel unterstützt durch die Pensionäre Pfr. Christoph Werner und Pfr. Lothar Brähler werden die seelsorgliche Begleitung im gesamten Pastoralverbund Kleinheilighaus übernehmen. Ihnen zu Seite stehen Gemeindefereferentin Kristin Hirsch und Gemeindefereferent Pascal Silbermann.

Ab Januar wird allerdings die Gottesdienstordnung verändert werden müssen, dies geschieht in Absprache mit den Pfarrgemeinderäten. Zu gegebener Zeit wird dazu Näheres bekanntgegeben.

Bei Fragen können Sie Pfr. Latsch u. Pfr. Hartel gerne persönlich ansprechen.

### **Ehejubiläen**

Aufgrund der größer werdenden Räume (Pastoralverbund), werden zukünftig die höheren Ehejubiläen ausdrücklich in entsprechenden Dankgottesdiensten (lt. Gottesdienstordnung) oder bei Krankheit auf Anfrage gewürdigt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen Ihnen Pfr. Latsch und Pfr. Hartel zur Verfügung.

### **Verwaltungsrat Hainzell**

Der Verwaltungsrat Hainzell hat in seiner Sitzung am 16.11.2021 den Haushaltsplan für das 2022 beschlossen. Dieser liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Blankenau in der Zeit vom 26.11. bis 09.12.21 zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

### **Pfarrgemeinderat Hainzell – Ausschuss Junge Familien**

Am Sonntag, den 12.12.2021 findet in der Pfarrkirche Hainzell ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr statt. Für die Kinder, die mit ihren Familien die Hl. Messe besucht haben, bringt der Hl. Nikolaus seine Gaben direkt im Anschluss an die Messe in die Kirche.

Deshalb bitten wir, dass sich die Familien, die sich zu dieser Messe anmelden wollen, bei Anni Peege, Tel. 9186300, melden, um besser planen zu können.

Die Anmeldung für den Besuch der Messe nimmt Frau Schmitt im Pfarrbüro Blankenau, Tel. 254, zu den bekannten Sprechzeiten entgegen.



### **Sternsingersammlung 2022**

Die Sternsingersammlung 2022 kann unter bestimmten Voraussetzungen und Einhaltung von Regeln durchgeführt werden. Für eine bessere Planung möchten wir jedoch darum bitten, dass sich die Kinder ab dem 1. Schuljahr, die Mitsammeln möchten, ebenfalls bei Anni Peege, Tel. 9186300, baldmöglichst melden. Herzlichen Dank.

### **Missionskreis**

Liebe Freunde und Gönner des Missionskreises,

leider wird auch in diesem Jahr, wie Sie sich sicher schon gedacht haben, kein Missionsbasar stattfinden.

Trotzdem oder gerade deswegen möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Möglichkeit besteht, im Pfarramt (auch gegen Spendenquittung) eine Spende für unsere Patenmission abzugeben. Wir wollen unsere Mitbrüder und Mitschwester in Afrika nicht vergessen und sie, gerade auch in dieser schweren Zeit, in unsere Gebete einschließen. Allen Mitgliedern des Missionskreises, Helfern und Gönnern wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen. Bleiben Sie gesund!

*Der Missionskreis*